



Zehn-Mann-Kader für Heim-WM fixiert!

Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Salzburger Stiegl-Brauerei (Getränke-Partner der 2011-FaustballWM) gab ÖFB-Teamchef Winfried Kronsteiner nach dem letzten Trainingslager in Faak am See jene zehn Spieler bekannt, die im Rahmen der Heim-WM versuchen sollen, den WM-Titel zu verteidigen.

Zum Sportlichen: Nach langen taktischen Überlegungen hat sich ÖFB-Teamchef Winfried Kronsteiner 21 Tage vor WM-Beginn auf eine der Offensive verpflichtete Auswahl festgelegt. Die fünf Angreifer, die es bis ins Camp am Faaker See geschafft haben, sind auch bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land dabei. Das ist ein Risiko, speziell, wenn sich jemand in der Verteidigung verletzt.

Angriff: Martin Weiß (FBC ASKÖ Linz-Urfahr), Dietmar Weiß (FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting), Jean Andrioli (Union Schick Freistadt), Klemens Kronsteiner (TUS Raiffeisen Kremsmünster) und Michael Feichtenschlager (Union Tigers Vöcklabruck).

Trainer Kronsteiner dazu: „Wir wollten maximale Flexibilität im Angriff, damit wir den Gegnern stets neue Aufgaben zu lösen geben können. Diese fünf Angreifer haben so viele verschiedene Qualitäten, die weltweit zu den Top-Athleten gehören - mit ihnen sind wir unberechenbar. Sie können unsere taktische Konzepte am besten umsetzen“

Durch die Aufstellung von fünf Angreifern war – im Vergleich zu sonstigen Selektionen im Faustball – ein Platz weniger im Bereich Abwehr/Zuspiel zu vergeben. Hier konnten von neun Aspiranten nur fünf auf den WM-Zug aufspringen.

Winfried Kronsteiner: „Wir haben versucht, die Abwehrspieler aufzustellen, die am flexibelsten auf die Angriffe der Gegner reagieren. Unter Einbeziehung unseres Sportpsychologen und mit Rücksicht auf Spiel- und Gruppendynamik sowie der Formentwicklung haben wir uns für diese fünf Spieler entschieden.“

Abwehr/Zuspiel: Karl Rick (FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting), Christian Leitner (Union Schick Freistadt), Siegfried Simon (FBC ASKÖ Linz-Urfahr), Benedikt Eglseer und Stefan Winterleitner (beide TUS Raiffeisen Kremsmünster).

Ziel: „Wir wollen so weit als möglich kommen, und haben das Potential, unseren





Gegnern unser Spiel aufzudrücken.“, so Kronsteiner. „Die Spieler sind durch Vorbereitungsmühen gegangen wie nie zuvor und dadurch auf einem extrem hohen körperlichen Niveau. Sportmedizinische Tests und sport-psychologische Arbeit rundeten die Vorbereitung ab und ich sehe uns auf einem guten Weg. Die Hauptkonkurrenten um die Medaillen sind die Schweiz, Deutschland, Brasilien und Argentinien. Wir wollen so weit kommen wie möglich, lassen uns aber nicht unter Druck setzen.“

Der Stand der Vorbereitungen:

Das General-Organisations-Komitee (GOK) wie auch die Lokalen Organisations-Komitees aus Salzburg, Wien, Kremsmünster und Linz/Pasching sind bestens auf die WM vorbereitet. An die 1.000 freiwillige Helfer stellen sich an allen Orten in den Dienst der Heim-WM.

Sämtliche teilnehmende Nationen (namentlich die Schweiz, Deutschland, Brasilien, Argentinien, Tschechien, Italien, Chile, Namibia, Japan, USA und Serbien) haben ihre Kader bereits bekannt gegeben, die Nominierung des österreichischen Teams bildet den Abschluss.

Der ORF wird das Auftaktspiel der Österreicher in Wien, das Viertelfinale, in dem Team Austria engagiert ist, sowie die Halbfinali und Finalspiele auf Sport-Plus Live übertragen. Alle Spiele werden per Live-Stream auf faustball2011.com und diversen anderen Plattformen im Internet zu sehen sein.

Tickets:

Die Organisatoren sind mit dem Vorverkauf sehr zufrieden. Für die Finalspiele im Paschinger Waldstadion sind nur noch etwa 1.000 Stehplätze verfügbar – Alle Sitzplätze sind bereits ausverkauft. Die Auftaktspiele in Wien und Salzburg sind derzeit zu etwa 50% ausgelastet. Insgesamt rechnen wir mit etwa 30.000 Tageseintritten, derzeit sind etwa 2/3 der Tickets, also rund 20.000, verkauft.

Location-Info Salzburg:

Die Auftakt-Begegnungen der Gruppen C und D finden in Salzburg im ULSZ Rif statt. Die Sportanlage ist ein Musterbeispiel für beste Infrastruktur und kurze Wege. Deutschland, die Schweiz, Italien, Japan, Chile und Tschechien bestreiten die Partien in Salzburg, wobei der Schlager (sportlich wie auch zuschauer technisch!) sicherlich Schweiz gegen Deutschland lauten wird.

Als Vorbereitung auf die Heim-WM veranstaltet das GOK Salzburg ein Prominenten-Faustballturnier, bei dem Sportler, Politiker und Medienvertreter





ihre Fähigkeiten mit dem Faustball unter Beweis stellen werden. Wer außer der zweifachen Snowboard-Gesamtweltcup-Siegerin Manuela Riegler und Österreichs-Eisschnelllauf-Legende Michael Hadschieff noch mit dabei sein wird, entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung des LOK-Salzburg.

Rückfragehinweise:

presse@faustball2011.com

Rene Dorfinger Presse GOK
0650 7611019

2011 Faustball WM

